

Hygienemaßnahmen

Um in der nächsten Zeit die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten, wurden folgende zusätzlich verpflichtende **Hygienemaßnahmen** aufgestellt:

- Jede Schüler*innengruppe wird in ihrem Klassenraum unterrichtet.
- Jede Schüler*innen hat einen namentlich ausgewiesenen Platz und hält sich auch nur an diesem auf.
- Die Oberlichter und die Fenster sind, um eine möglichst große Luftzirkulation zu ermöglichen, permanent geöffnet, ggf. auch die Türen öffnen.
- Zudem erfolgt sehr regelmäßiges Stoßlüften (30 Minuten geschlossen und 15 Minuten Fenster/Türen komplett auf).
- Die Tische werden nach dem Essen und nach Unterrichtsende von der Lehrkraft mit bereitgestellten Materialien (Eimer, Putzmittel, Lappen, Handschuhe) gesäubert.
 - Handschuhe können im Büro abgeholt werden
- Lehrkräfte und Schüler*innen waschen sich mindestens zu folgenden Zeiten ausgiebig (30 Sekunden) die Hände:
 - Bei Ankunft
 - Vor dem Essen
 - Nach den Pausen/besonderen Aktivitäten
 - Nach Gängen durch das Schulgebäude aufgrund der Berührungen der Türklinken (*auch nochmal nach dem Toilettengang bei Betreten des Klassenraums*)
- Bei der Auswahl von Spielzeug und Materialien die Hygienemaßnahmen beachten:
 - Nicht abwaschbare Materialien/Spielzeug vermeiden
 - Wenn Spielzeug oder Freiarbeitsmaterial verwendet wird, dieses nur von einer Gruppe benutzen lassen
 - Materialien am Ende des Tages säubern und gegebenenfalls abwaschen
- Sowohl die Abstandsregelungen als auch der Vorgang des Händewaschens wird visualisiert im Klassenraum und Schulgebäude ausgehängt und wird somit den Schüler*innen permanent vor Augen geführt.
- Wenn Schüler*innen Erkältungserscheinungen zeigen, werden die Eltern sofort informiert, und das Kind muss abgeholt werden.

Mund-Nasen-Schutz

- Eine Kommunikation mit Mund-Nasen-Schutz ist bei hörgeschädigten Menschen nicht möglich. Der Mund-Nasen-Schutz verdeckt das Mundbild, mindert die Lautstärke und Verständlichkeit der gesprochenen Sprache, was die Kommunikation mit den hörgeschädigten Schüler*innen und Kolleg*innen beeinträchtigt oder sogar verhindert.
- Für die aktuelle Zeit der steigende Infektionsrate muss jedoch kurzfristig der Gesundheitsschutz über diese Zumutung gestellt, sodass im Unterrichtsgeschehen der Mund-Nasen-Schutz getragen wird.
- **Daher wird überall der Mund-Nasen-Schutz getragen** (Schulhof, Schulgebäude, Klasse). Dies gilt für Lehrkräfte und Schüler*innen.
- Während der Kommunikation darf die Einzelperson den Mund-Nasen-Schutz kurzfristig ablegen.

- In der Primarstufe darf der Mund-Nasen-Schutz während der Unterrichtszeit am eigenen Sitzplatz abgelegt werden.

Schulbeginn

- Die Schüler*innen dürfen aus dem Bus ab 08:00 Uhr aussteigen.
- Die Klassenräume sind durch die unterrichtenden Lehrkräfte ab 08:00 Uhr besetzt.
 - Die Schüler*innen der Primarstufe werden direkt in die Klassenräume gelassen und gehen nicht auf den Schulhof.
 - Die Schüler*innen der Sekundarstufe halten sich im Abstand auf dem Schulhof auf.
- Lehrkräfte auf den Wegen und in den Fluren sorgen eindringlich für **Abstand** (durch wiederholtes Erinnern).
- Die Schüler*innen waschen ihre Hände mit Abstand nacheinander.
- Jedes Kind hat seinen festen Platz, wenn umsetzbar noch möglichst weiten Abstand zwischen den Tischen ermöglichen (Tischordnung eventuell ändern und hintereinander aufstellen).

Um den **Abstand im Schulgebäude** zu ermöglichen, wird zudem in der generellen Planung sowie in der Umsetzung von den entsprechenden Lehrkräften bedacht, dass ...

- ... man bei der Belegung der Sitzplätze im Klassenraum beachtet, dass der maximale Abstand zwischen den Schüler*innen ermöglicht wird.
- ..., wenn der Klassenraum verlassen wird, nicht alle Schüler*innen diesen gleichzeitig verlassen. Sie gehen im sinnvollen Abstand nacheinander.

Die **Pausen** werden wenn möglich im rollierenden System durchgeführt. Wenn dies nicht möglich ist, dann wird weiterhin der größtmögliche Abstand eingehalten **und** der Mund-Nasen-Schutz getragen.

Verhalten in den Fluren

- Es darf auf den Treppen nur im Abstand von 2 Metern hinauf- oder hinuntergelaufen werden.
- Es darf keinen Gegenverkehr auf den Treppen geben. Alle müssen in großer Verantwortung den gebührenden Abstand halten. Auch als Wartende auf den Fluren ist ein Abstand von 2 Metern zu halten.
- Die Flure im Hauptgebäude sind mit Laufrichtungspfeilen und Schildern ausgestattet, damit Gegenverkehr vermieden wird. Die Laufrichtung ist unbedingt zu beachten, auch wenn die Wege dadurch ungewohnt oder sogar länger werden.
- Zum Verlassen des Klassenraumes müssen für die engen Flure Wege festgelegt werden, die möglichst wenig Nähe zulassen. In schwierigen Situationen sollten sich Schüler*innen ggf. voneinander wegdrehen.

Schulende

- Die Schüler*innen setzen den Mund-Nasen-Schutz im Klassenraum auf.
- Die Klassen der Primarstufe gehen mit den unterrichtenden Lehrkräften mit strenger Abstandseinhaltung zum Bus zu gestaffelten Zeiten:

Klassen 4 und 3	13:10 Uhr
Klassen 3E, 2	13:15 Uhr
Klassen 1 und P	13:20 Uhr

- Die Klassen der Sekundarstufe achten individuell darauf, dass nicht alle Klassen das Gebäude gleichzeitig verlassen und der Abstand beachtet werden kann.
- Falls Busse noch nicht vor Ort sind, bitte mit den Kindern solange einen anderen Platz aufsuchen und darauf achten, dass der Abstand weiterhin aufrechterhalten werden kann.

Zum Schutz der Lehrkräfte

- Alle Lehrkräfte tragen im Schulgebäude einen Mund-Nasen-Schutz. Nur beim Unterrichten oder in der Kommunikation wird dieser abgenommen.
- Im Lehrerzimmer sind die Sitzplätze so gekennzeichnet, dass ein erforderlicher Abstand gesichert ist.
- Wenn das Lehrerzimmer nicht mehr genutzt werden kann, da die Abstandsregeln nicht mehr eingehalten werden können, bitte das Forum nutzen
- Der Kopierraum kann nur einzeln genutzt werden. Ein zweiter Kopierer wird sich im Stuhllager befinden. Die Tür sollte zum Luftaustausch offen stehen bleiben, mehrmals am Vormittag sollte über die Lehrerzimmerfenster mit Durchzug für eine intensivere Luftzirkulation gesorgt werden.
- Das Büro weist Markierungen aus, die einen genügend großen Abstand beim Aufenthalt im Büro sichern. Auf den Fluren bitte auf Abstandsregeln beim Warten achten.
- Gebrauchtes Geschirr steht nicht offen rum, jede(r) Benutzer*in kümmert sich selbst

Alle Kolleg*innen werden gebeten, nach eigenem Ermessen zusätzliche kleine Pausenzeiten zum Luftholen und sich Entspannen einzurichten und flexibel auf sich zeigende Bedarfe der Schüler*innen einzugehen.

Das jetzt formulierte Hygienekonzept wird nach sich entwickelnder Gefährdungslage angepasst und kann verändert werden.